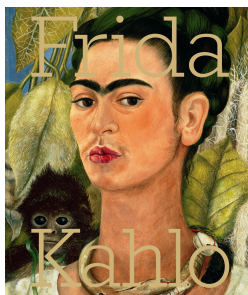


Unheilbar schön – die Malerei der Frida Kahlo

Die große Frida Kahlo-Ausstellung in der Tate Modern ist die Kunstsensation des Sommers, des Jahres, ja des noch jungen Jahrhunderts, ein Publikums-Hit, wie ihn London lange nicht gesehen hat. Und sie ist der späte Triumph einer der größten Malerinnen aller Zeiten.

In einem kuratorischen und organisatorischen Bravour-Stück, das für sich bereits eine Sensation ist, präsentiert die Londoner Ausstellung in elf Sälen das malerische und zeichnerische Werk Frida Kahlos fast vollständig. Es ist die erste Ausstellung dieses Umfangs in Europa – und wird auf absehbare Zeit die einzige bleiben. Ikone der *mexicanidad*, feministische Galionsfigur, "Bombe mit rosa Schleife", "zerschundene Kleopatra", "Sprachrohr des Schmerzes" – Frida Kahlo ist mit ihrem Werk und ihrer Biographie, die so eng miteinander verknüpft sind wie vielleicht bei keiner anderen Figur der Kunstgeschichte, zur Identifikationsfigur spiritueller Sehnsüchte, gesellschaftlicher Programme und politischer Träume geworden. Wie sehr Frida Kahlo mit ihren Bildern den Nerv unserer Tage trifft, ist nicht zuletzt daran abzulesen, dass die Popsängerin Madonna mit ihrem genialen Zeitgeist-Sensorium Frida Kahlos Bilder sammelt.

Für alle, die keine Pilgerreise nach London unternehmen können oder sich erst darauf vorbereiten, für all jene, die begeistert aus London zurückkommen oder schlicht "die ganze Frida" mitsamt den jüngsten Forschungsergebnissen in einem exzellenten, aufwendigen, aber immer noch handlichen Band besitzen möchten, erscheint bei Schirmer/Mosel die deutsche Ausgabe des Londoner Ausstellungskatalogs, mit über 200 Abbildungen, einem illustrierten Glossar zu den Kahlo'schen Bildmotiven, reichhaltigem Photomaterial und Textbeiträgen namhafter Autorinnen:



Frida Kahlo

Katalog Tate Modern, London

Herausgegeben von Emma Dexter und Tanya Barson

Mit Texten von Gannit Ankori, Oriana Baddeley,

Christina Burrus und Raquel Tibol

232 Seiten, 70 Farbtafeln, 138 teils farbige Abbildungen

ISBN 3-8296-0196-4

€ 34,- / sFr 60,-

Ausstellungsdauer noch bis zum 9. Oktober 2005